

T. Osten (Staat. Mus. Naturkunde, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart) teilte uns folgendes mit:

‘Seit mehreren Jahren beschäftige ich mich mit den Verwandtschaftsbeziehungen, der Phylogenetik, innerhalb der ehemals als ‘Scoliidea’ bezeichneten Wespengruppe. In Übereinstimmung mit den Arbeiten einiger Kollegen wurde deutlich, daß Gruppen wie Scoliidae, Mutillidae, Myzinidae, Tiphidae und viele mehr keine monophyletische Verwandtschaftsgruppe im Sinne von HENNIG darstellen, sondern eher para- bzw. polyphyletisch sind. Die Einzelgruppen können sehr wohl als monophyletisch definiert werden, doch bleibt ihre Beziehung zueinander noch unklar. Für die Scoliidae kann ein Schwestergruppenverhältnis zu den Vespidae als sicher erscheinen.

Bei der Beschäftigung mit den paläarktischen Scoliidae wurde mir bald klar, daß für diese doch so auffällige Wespengruppe keine befriedigenden Bestimmungsschlüssel vorliegen. Die Arbeiten von MICHA, BETREM, STEINBERG oder PAGLIANO sind unvollständig und fehlerhaft.

Der Triopsverlag hat mir das Angebot gemacht, bei ihm einen Bestimmungsschlüssel der Westpaläarktischen Scoliidae zu veröffentlichen. Er wird nach dem gleichen Muster erstellt, wie es schon für die ‘Sandlaufkäfer’ von TRAUTNER/GEIGERMULLER besteht: Ein rein dichotomer Bestimmungsschlüssel mit jeweiliger Abbildung für jeden Schritt, in deutsch und englisch, dazu Verbreitungskarten für die jeweiligen Arten. Durch die ausgezeichneten Arbeiten von HAMON in letzter Zeit, durch unseren starken Austausch von Meinungen und Material, durch erneute ungeahnte Materialfülle aus unterschiedlichsten Sammlungen hat sich die oftmals schwierige taxonomische Einschätzung der Arten verändert und bedarf der Revision. Dennoch denke ich, den Bestimmungsschlüssel für die Scoliiden bald vorlegen zu können.’ Till Osten.

Untersuchungen in Sandtrockenrasen (von Martin Hauser, Müllerstr. 31, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/77980)

‘Im Rahmen meiner Diplomarbeit werde ich 1994 die Aculeaten der Flugsandgebiete in der Umgebung Darmstadts untersuchen. Ziel der Arbeit wird neben der Erfassung der Arten vor allem ein Vergleich (Bewertung) der einzelnen Sandgebiete (einschließlich der NSGs und LSGs) mit Hilfe der „Sandcharakterarten“ (z.B.: Bembix, Pompilus, Andrena argentata etc) sein. Daher wäre ich an einem Gedanken- und Materialaustausch mit Kollegen die ebenfalls Untersuchungen (Gutachten, Diplomarbeiten etc.) auf Flugsand machen sehr interessiert.’

### Veröffentlichungen und Buchbesprechungen

von C. Schmid-Egger

Mit dem ‘Bestimmungsschlüssel der Grabwespen Nord- und Mitteleuropas (Hymenoptera. Sphecidae)’ von H. Dollfuß (1991, Stapfia 24: 247 Seiten, Naturkundemuseum Linz, Austria) liegt endlich ein Werk vor, mit dem alle Grabwespen von Mitteleuropa zuverlässig und nach dem neuesten Stand der Taxonomie determiniert werden können. Die Schlüssel sind übersichtlich und prägnant, die

über 800 Zeichnungen erleichtern die Arbeit wesentlich. Insbesondere die schwer unterscheidbaren Pemphredoninae wurden ausführlich bearbeitet. Genauere Verbreitungsangaben finden sich zu Österreich, daneben wird die Gesamtverbreitung kurz dargestellt. Die Angaben zu den Arten und Gattungen werden ergänzt durch Hinweise auf weiterführende Literatur. Neben den mittel- und nordeuropäischen Arten wurden zahlreiche süd- und südosteuropäische Grabwespen in die Schlüssel mit aufgenommen. Die Arbeit ist unentbehrlich für jeden, der sich mit Grabwespen beschäftigt und erleichtert wesentlich den Einstieg in die Gruppe. Leider ist das Buch mit inzwischen über 100 DM nicht ganz billig.

### Tagungen

Akuleaten-Tagung in Stuttgart 1994 (von T. Osten):

Aufgrund zahlreicher Gespräche mit Kollegen bin ich zu der Überlegung gekommen, in Stuttgart im Staatlichen Museum für Naturkunde jeweils im Herbst, Ende September (oder nur alle zwei Jahre?) eine Tagung ins Leben zu rufen, die sich primär mit Problemen, Erkenntnissen und Fragestellungen bei den akuleaten Hymenopteren beschäftigt. Unterstützt und flankiert wird dieses Unternehmen durch die Konservatoren der Museen in München, Herrn E. Diller und Karlsruhe, Herrn Dr. F. Brechtel. In einem Rundbrief habe ich zu Beginn des Jahres vielen Freunden und Kollegen meine Gedanken dargelegt, mit der Bitte, weitere Anregungen zu geben. Die Reaktion war sehr positiv. Bei unserem alljährlichen Treffen in Linz werde ich am Freitag, den 5.11.1993, nochmals meine Vorschläge zu einer derartigen Tagung vortragen, so daß wir dann gemeinsam ein Konzept erarbeiten können. Diese Tagung soll auf keinen Fall eine Konkurrenzveranstaltung zu Linz oder anderen Treffen sein, sondern ihren eigenen Charakter haben.

### Kleine Beobachtungen

Eine interessante Beobachtung zum Beutefangverhalten bei den Wegwespen, die außerdem durch Dias belegt ist, teilte uns Wolfgang van der Smitten (Jesse-Owens-Straße 10, 23611 Bad Schwartau) mit:

‘*Episyron albonotatum* (VANDER LINDEN) am 20.5.93 in Bröthen (ehem. Grenzstreifen), südöstl. Schlesw.-Holstein.

Die auf Grund ihrer Färbung auffallende Wegwespe flog zielstrebig in die Mitte eines Spinnennetzes, wo sie etwa 2 sek. verharrte. Währenddessen schoß die Spinne aus ihrem Versteck hervor, wurde aber von der Wegwespe gepackt, worauf beide in die etwa 20 cm hohe Vegetation fielen.

Einen Augenblick später tauchte die Wegwespe mit der dickleibigen Spinne auf. Diese tragend, eilte sie an einem Grashalm hoch. Hier klemmte sie die Spinne zwischen Kopf und Hinterleib in einer Blattachsel ein. Sie verschwand dann, kehrte aber in unregelmäßigen Abständen zur Spinne zurück, betastete sie und war bemüht, die bewegungslose Beute vorsorglich noch fester zu zurren. Endlich holte sie sich die Spinne und schleppte sie in Richtung des Nestes. Ab und an verließ sie das Beutetier, um die Bruthöhle zu erweitern. Dann zog sie die Spinne, ohne sich noch weiter aufzuhalten, ins Nest.’

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid-Egger Christian

Artikel/Article: [Veröffentlichungen und Buchbesprechungen 5-6](#)